

LWL-Freilichtmuseum Hagen

Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik



Museumsquiz *Pappemühle

Ein Ratespiel für Familien

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Hinweise:

Das Museumsquiz behandelt Themenschwerpunkte aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen. Im Internet unter www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de können Sie sich das Ratespiel als Pdf-Datei herunterladen. Sie können es vervielfältigen und weiterreichen. Die Verwendung im Unterricht und zu privaten Zwecken ist unter Hinweis der Quelle erlaubt.

Das Quiz ist für Familien konzipiert, die mit Kindern das Museum spielerisch kennenlernen möchten. Es kann die museumspädagogischen Programme nicht ersetzen, wohl aber zur Vorbereitung eines Museumsbesuchs genutzt werden. Die museumspädagogischen Angebote finden Sie ebenfalls unter unserer Internetadresse.

Zur Lösungen der Fragen bietet sich in der Regel Gruppenarbeit an. Wir empfehlen, dass erziehungsberechtigte Begleitpersonen die Lösung der gestellten Aufgaben aktiv mitbegleiten. Hierzu kann der Lösungsbogen genutzt werden.

Haben Sie Tipps und Verbesserungsvorschläge? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie an.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Rätseln!



LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik
Mäckingerbach
58091 Hagen

Tel.: 0 23 31/78 07-0 oder 0 23 31/78 07-169
Fax: 0 23 31/78 07-120
E-Mail: freilichtmuseum-hagen@lwl.org
Internet: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Copyright: LWL-Freilichtmuseum Hagen 2005

Zehn Fragen zu Themen aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen

*Pappemühle

- 1.** Es gibt eine Vielzahl von alltäglichen Produkten aus Pappe.

Frage: Welche Produkte werden aus Pappe hergestellt? Zähle mindestens drei auf!

Antwort:

- 2.** Pappe und Papier wird auch aus Altpapier hergestellt.

Frage: Welcher Rohstoff kann noch eingesetzt werden?

Antwort:

- 3.** Die Pappemühle Karbach stammt aus Wangen im Allgäu (Bayern)

Frage: Mit welcher Energiequelle wurde sie betrieben?

Antwort:

- 4.** Die Holzarchitektur der Pappemühle ist typisch für den Baustil im Allgäu. Zeichne das Gebäude mit seinen Besonderheiten.

Frage: Warum sind im Dach Luftschlitze eingebaut?

Antwort:

- 5.** Vor der Pappemühle steht der sogenannte Kollergang, mit dem das Altpapier für die Pappeherstellung aufbereitet wird.

Frage: Was bewirken die großen Laufsteine, wenn sie sich drehen? Gehe zum Kollergang und sieh die Steine an.

Antwort:

Zehn Fragen zu Themen aus dem LWL-Freilichtmuseum Hagen

*Pappemühle

- 6.** In der Pappemühle befindet sich die Betriebseinrichtung der ehemaligen Mühle. Gehe in das Gebäude und suche die Pappemaschine.
- Frage: Was wurde in der großen Mischbütte aufbereitet, die zur Pappemaschine gehört?
- Antwort:
- 7.** Die Pappen und Papiere wurden zum Trocknen in das obere Geschoss transportiert.
- Frage: Welches Hilfsmittel wurde zum Transport eingesetzt?
- Antwort:
- 8.** Über Transmissionen werden die einzelnen Betriebselemente und Maschinen angetrieben. Suche die Hauptantriebswelle!
- Frage: Woraus bestehen die Transmissionen?
- Antwort:
- 9.** In der Pappemühle befindet sich auch ein Holzschleifer, der nicht zur ursprünglichen Betriebseinrichtung gehört.
- Frage: Wofür wurde der Holzschleifer gebraucht?
- Antwort:
- 10.** In Papier- und Pappemühlen wurde auch farbige Papiere und Pappen hergestellt. Gehe zur Informationstafel im Gebäude!
- Frage: Mit welchen Farbstoffen können Papiere und Pappen eingefärbt werden?
- Antwort:

Lösungsbogen zum Museumsquiz des LWL-Freilichtmuseums Hagen

*Pappemühle

1. Aus Pappe sind z.B.: Verpackungskartons, Puzzle und Spiele sowie Aktenordner.
2. Die weiteren Rohstoffe sind Lumpen und Stroh.
3. Die Pappemühle wurde mit Wasserenergie angetrieben.
4. Die Schlitze durchlüften den Dachboden, auf dem die Pappe und das Papier getrocknet wurde.
5. Die Steine zerquetschen die Fasern des Altpapiers, ohne sie unnötig zu verkürzen, denn sie werden wiederverwertet.
6. Die Mischbütte enthält den Faserbrei mit viel Wasser für die Papier- und Pappenherstellung.
7. In der Pappemühle befindet sich ein Aufzug, mit dem das Papier und die Pappe auf den Dachboden transportiert werden.
8. Die Transmissionen bestehen aus Wellen und Antriebsscheiben, die mit Hilfe von Lederriemen (Treibriemen) in Bewegung gesetzt werden.
9. Der Holzschleifer wird seit dem 19. Jahrhundert zur Herstellung von Holzschliff, dem Rohstoff für Papier und Pappe, eingesetzt.
10. Der flüssige Faserbrei kann in der Bütte mit Hilfe von Pigmenten und anderen Farbstoffen eingefärbt werden.



LWL-Freilichtmuseum Hagen
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik
Mäckingerbach
58091 Hagen

Tel.: 0 23 31/78 07-0 oder 0 23 31/78 07-169
Fax: 0 23 31/78 07-120
E-Mail: freilichtmuseum-hagen@lwl.org
Internet: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Copyright: LWL-Freilichtmuseum Hagen 2005